Nr. 1102

An den Stadtrat Landshut Rathaus 84028 Landshut



22.02.2013

Antrag Watzmannstraße Verkehrssenat Beschluss vom 24,10. 2012 Umsetzung

Der Stadtrat möge beschließen:

- 1. Die in Umsetzung des oben genannten Beschlusses eingerichtete Querungshilfe wird stadteinwärts in den "Bereich der Einmündung des Brauneckweges" verschoben.
- 2. Für die Fahrradfahrer werden folgende Rotmarkierungen veranlasst:
  - a. die Fahrradaufstellbereiche an der Kreuzung, wie beschlossen
  - b. über den Beschluss hinaus jedoch auch die Schutzstreifen entlang der Watzmannstraße

## Begründung:

zu 1) Von Anwohnern wird zu Recht moniert, dass die Überquerungshilfe nicht so platziert worden ist,

wie vom Verkehrssenat beschlossen, an der Einmündung Brauneckweg, sondern zu weit stadtauswärts, fast auf der neu erstellten Linksabbiegespur; hierdurch wird in der Tat der Fahrradschutzstreifen entwertet.

Es sollte daher eine Verlegung auf den beschlossenen, günstigeren Standort (Brauneckweg) realisiert werden.

Zu 2) über die, möglicherweise aus Witterungsgründen noch nicht realisierte Rotmarkierung von Aufstellflächen hinaus sollten weitergehend auch die Schutzstreifen rot markiert werden. Denn zum einen ist die Rotmarkierung von Schutzstreifen inzwischen Standard (siehe hierzu allgemein bei Wikipedia). Zum anderen macht die besondere verkehrliche Konfliktsituation in diesem Bereich der Watzmannstraße besondere Schutzmechanismen für die schwächeren Verkehrsteilnehmer erforderlich. Die Konfliktsituation besteht darin, dass es sich hierbei

- für den motorisierten Verkehr um die Hauptverbindung vom Westen in den Süden der Stadt, mit zugelassenen Tempo 50, handelt,
- für den Radverkehr um das wohl einzige Teilstück des Hauptradroutennetzes, welches im Tempo-50-Bereich auf der Fahrbahn geführt wird
- für den Fußgängerverkehr um einen Bereich mit besonderem Querungsbedarf gerade schwächerer Verkehrsteilnehmer (Kindergarten, Kinderkrippe)

Dr. Thomas Key Bürgermeister Markus Scheuermann

Stadtrat



ים ויבראריווולבו מחובו